

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes vom 16. März 2015

Ort: WahlFabrik

Anwesende Mitglieder:

Cornelia Falken, Antje Feiks, Rico Gebhardt, Stefan Hartmann, Jayne-Ann Igel

Entschuldigte Mitglieder:

Heinz Pingel

Erstellung der Niederschrift:

Juliana Schielke

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

- Tagesordnung
- Übersicht der Tagesordnungspunkte für die Landesvorstandssitzung am 27.03.2015
- DS gf LaVo 4 – 026 Vorschlag zum Inhalt und Ablauf der Strategiekonferenz am 9. Mai 2015
- DS gf LaVo 4 – 027 Politik für die Sorbische Minderheit in Sachsen weiterentwickeln
- DS 4 – 266 Umsetzung der Kampagne „Das muss drin sein!“ in Sachsen
- DS 4 – 267 Erklärung zum 8. Mai
- Übersicht der Bewerbungen für die AG Wahlverfahren

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Landesvorstandssitzung am 27.03.2015
2. Auswertung des Kampagnenworkshops am 07.03.2015
3. Vorbereitung der Strategiekonferenz am 09.05.2015
4. Antrag zu einem Prozess zur Ausgestaltung der Politik mit und für die sorbische Minderheit in Sachsen
5. Erste Verständigung zu einem neuen Landesvorstandsbüro (geschoben)
6. Sonstiges

TOP 1 – Vorbereitung der Landesvorstandssitzung am 27.03.2015

- Diskussion über Schwerpunktsetzung der Landesgruppe im Bundestag – es haben sich alle 8 Bundestagsabgeordneten angekündigt
- Erklärung zum 70. Jahrestag der Befreiung (8. Mai); dazu gibt es bereits einen Entwurf
- aktueller Stand zu den Landrats- und Bürgermeisterwahlen – ohne Debatte
- ggf. Auswertung der Demo am 5. März in Chemnitz
- Vorbereitung der Strategiedebatte und Woche der Zukunft; für die Teilnahme benötigen wir eine Begründung des Härtefalls; es sind Kriterien für die Entscheidung über die Kostenübernahme notwendig
- Schwerpunktsetzung zur Umsetzung der Kampagne „Das muss drin sein!“
- Delegiertenschlüssel für die LandesseniorInnenkonferenz und die Bundesparteitage 2016/2017
- ggf. Übersicht zu den landesweiten Zusammenschlüssen
- Antrag zur Unterstützung des Zukunftskongresses in Chemnitz
- Beschlussfassung einer Erklärung zum 1. Mai – Stefan bereitet das vor
- Zusammensetzung der AG Wahlverfahren (maximal 8 Personen, quotiert); soll zur Beratung der KreisgeschäftsführerInnen thematisiert werden
- ggf. Einberufung der Landesfrauenkonferenz
- Finanzen

TOP 2 – Auswertung des Kampagnenworkshops am 07.03.2015

- die Themen sind sachsenspezifisch unterlegt worden
- der Workshop zu Energie und Wohnen hat mangels Beteiligung nicht stattgefunden
- war teilweise sehr konkret mit Aktionsvorschlägen
- es wurde herausgearbeitet, was alles bereits in den Kreisverbänden geplant ist; da sind wir schon sehr weit
- die Umsetzung wird als Vorlage im Landesvorstand behandelt
- zeitliche Planung: 4 Aktionszeiträume, die bereits durch die Bundespartei festgelegt sind (Kampagnenstart 1. Mai, Aktionswoche nach dem Bundesparteitag mit frei wählbarem Thema, Aktionswoche im September zu Beschäftigung im universitären Bereich und Ausbildung, Aktionswoche im Dezember zu sanktionsfreier Mindestsicherung sowie Kinder- und Altersarmut)
- die Kampagne soll zur Bundestagswahl 2017 hin weiterentwickelt werden; dazu soll ein Rückmeldebogen zu den Aktionen erarbeitet werden
- es sollen Miniworkshops für die Örtlichen Verbände dazu angeboten werden
- es soll keinen eigenen Kampagnenrat auf Landesebene geben, aber 4 Wochen vor den jeweiligen Aktionswochen sollen Telefonkonferenzen zur Vorbereitung und Absprache stattfinden

TOP 3 – Vorbereitung der Strategiekonferenz am 09.05.2015

DS gf LaVo 4 – 026

- das Pilotprojekt Chemnitz wurde ergänzt
- muss noch mit personellen Vorschlägen untersetzt werden
- es wurde bereits ein Reader für 1.000 Euro beschlossen
- für die Workshops sollte es Leitfragen und kleine Inputs geben
- es soll jetzt schon breit dafür eingeladen werden
- wird am 19.03. noch in der Telefonkonferenz des Landesvorstandes behandelt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 – Antrag zu einem Prozess zur Ausgestaltung der Politik mit und für die sorbische Minderheit in Sachsen

DS gf LaVo 4 – 027

- es gibt noch keine Antwort der LAG, aber wir müssen jetzt aktiv werden
- die Kreisvorstände in Bautzen und Görlitz sollen mit an den Tisch geholt werden, dies zu unterstützen
- hier sollen Maßnahmen diskutiert und erarbeitet werden
- das Angebot an die LAG soll aufrecht erhalten werden
- es gibt die Überlegung der Wiederbelebung des Lausitzforums; das sollten wir unterstützen

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

TOP 5 – Erste Verständigung zu einem neuen Landesvorstandsbuss

wird auf die nächste Sitzung geschoben

TOP 6 – Sonstiges

Pegida-Demo am Ostermontag

- am Ostermontag findet eine größere Pegida-Kundgebung statt; dazu sind schon einige bekannte RednerInnen der rechten Szene angefragt bzw. bestätigt
- wir müssen dazu eine Gegendemo organisieren und die Bundespartei mit ins Boot holen

- wir sollten einen Vorratsbeschluss im Landesvorstand dazu fassen, um sofort einen Aufruf zu einem bundesweiten Termin starten zu können

Reisekostenabrechnungen von landesweiten Zusammenschlüssen (B gf LaVo 4 – 028)

- von den Zusammenschlüssen bekommen wir derzeit einige Reisekostenabrechnungen für Veranstaltungen, die im Vorfeld nicht bei uns angemeldet wurden
- Wie gehen wir damit um? – laut Beschluss vom Kleinen Parteitag dürfen wir diese nicht richtig zeichnen
- Was machen wir mit GenossInnen, die diese Kosten nicht selbst tragen können?
- wir sollten das jetzt nochmal übernehmen, aber mit der klaren Ankündigung, dass das zukünftig nicht bezahlt wird
- wir sollten das im Einzelfall nach ökonomischen Gründen entscheiden
- Beschlüsse:
 1. Bei Landesgeschäftsführerin und/oder Landesschatzmeistern nicht angemeldete Kosten werden gemäß Beschluss B 4 – 250 keine Erstattungen vorgenommen.
 2. Aus ökonomischen Gründen von Mitgliedern kann der gf Landesvorstand ausnahmsweise Einzelfallentscheidungen treffen, die vom Beschluss B 4 – 250 abweichen. Dies muss die Ausnahme bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

weiteres

- ein gemeinsamer Gesprächstermin mit den SprecherInnen des Landesrates soll mit Hilfe eines Doodles gefunden werden
- am 31. März findet Streik der ErzieherInnen statt

F.d.R.

Dresden, 17.03.2015



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin